

[Ebook pdf] Rechtsgeschichte: Eine Einfhrung

Rechtsgeschichte: Eine Einfhrung

Von Stephan Meder

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation -Verkaufsrang: #89604 in BcherVerffentlicht am: 2014-10-22Abmessungen: 7.28 x 1.26b x 4.76l, Einband: Taschenbuch509 Seiten | File size: 44.Mb

Von Stephan Meder : Rechtsgeschichte: Eine Einfhrung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rechtsgeschichte: Eine Einfhrung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eingngige und bersichtliche Einfhrung in die RechtsgeschichteVon SastDiese Einfhrung in die Rechtsgeschichte von Stephan Meder hlt, was sie verspricht.Von der rmischen Antike bis heute- die wichtigsten Fakten zu Rechtsgeschichte

und Rechtsanwendung werden knapp, teilweise anhand von Beispielen, teilweise auch mit Zitaten belegt, dargestellt. Besonders gefallen mir die Vergleiche mit dem heutigen Recht, die teilweise gemacht werden, sowie die Querverweise innerhalb des Buches, die einem helfen, den roten Faden wieder zu finden, sollte man etwas mal nicht mehr genau wissen. Die Sprache ist eingängig und leicht verständlich. Das Buch eignet sich für Studienanfänger, die sich auf die Prüfungen in den Grundlagenfächern Römische Rechtsgeschichte und Deutsche Rechtsgeschichte vorbereiten wollen, aber auch für Studierende im Schwerpunktbereich, die sich vor der Prüfung noch einmal strukturiert den Prüfungsstoff in Erinnerung rufen wollen, ohne zu sehr von den Details abgelenkt zu werden.

Produktbeschreibung [Taschenbcher]

Kurzbeschreibung Das Standardwerk zur Einführung in die Rechtsgeschichte. Das aus der Lehrpraxis entstandene Buch behandelt die antiken römischen Grundlagen, Grundzüge des germanischen und des deutschen Rechts seit dem Mittelalter ebenso wie die Rezeption des römischen Rechts und den Humanismus bis hin zu den modernen Kodifikationen. Kapitel zur Globalisierung von Recht und Rechtswissenschaft, zum Nationalsozialismus und zu den Rechtsbildungen nach 1945 sowie zur Rechtsentwicklung in der DDR und der Bundesrepublik runden den Band ab. Das Standardwerk liegt jetzt in einer fünften durchgesehenen Auflage vor. Es eignet sich vorlesungsbegleitend für Studierende der Rechtswissenschaft und dürfte darüber hinaus für Historiker von großem Gewinn sein. Der Autor und weitere Mitwirkende Prof. Dr. Stephan Meder hat den Lehrstuhl für Zivilrecht und Rechtsgeschichte an der Universität Hannover inne.